

Eitorf, den 22.12.2009

Amt 50.2 - Schulen, Jugend und Kindergärten

Sachbearbeiter/-in: Heinz-Willi Keuenhof

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Jugend, Integration, Senioren und Soziales	28.01.2010
Rat der Gemeinde Eitorf	01.03.2010

Tagesordnungspunkt:

Projekt GUT DRAUF

Beschlussvorschlag:

Der JISS nimmt die Verwaltungsvorlage und die Ausführungen sowohl des Vereins Kivi e.V. als auch der Verwaltung in der Sitzung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Gemeinde:

1. Die Gemeinde Eitorf begrüßt die bereits eingeleiteten Schritte zur Zertifizierung der Gemeinde als GUT DRAUF-Kommune.
2. Die Gemeinde Eitorf verpflichtet sich, die notwendigen Schritte für eine Zertifizierung als GUT DRAUF-Kommune zu unternehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des Projekts GUT DRAUF in der Gemeinde weiter zu unterstützen und den Ausschuss in der Angelegenheit weiter zu informieren.

Begründung:

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) verfolgt mit dem Ansatz „GUT DRAUF vor Ort“ das Ziel, gesundheitsgerechte, nachhaltige und jugendgerechte Strukturen überall dort, wo Jugendliche leben, wohnen, zur Schule gehen oder arbeiten, umzusetzen. Der Rhein-Sieg-Kreis ist seit dem Jahr 2003 Modellregion für das Projekt.

Seit Anfang 2008 wird die „GUT DRAUF-Modellregion Rhein-Sieg-Kreis“ durch den neu gegründeten Verein „Kivi e.V.-kids vital“ koordiniert und weiterentwickelt. Im Rahmen dieses Prozesses ist beabsichtigt auch in Eitorf ein „Bündnis der Gesundheitsförderung“ zu schließen. Die örtliche Koordination des Projektes „GUT DRAUF“ vor Ort erfolgt seit Mitte des Jahres 2008 durch den Förderverein Jugend Eitorf e.V. in Zusammenarbeit mit Kivi e.V. und der Kommune.

In der abgelaufenen Legislaturperiode des Rates ist der JASA über das Projekt bereits in groben Zügen informiert worden. Zur Unterrichtung aller Mitglieder des neuen Ausschusses JISS sind dieser Verwaltungsvorlage Informationen zum Projekt GUT DRAUF und zu dessen Umsetzung in der Gemeinde beigelegt. Weiterhin wird der Verein Kivi e.V. in der ersten Sitzung des neuen Fachausschusses über das Projekt ausführlich informieren.

Die Verwaltung hat in Vorgesprächen sowohl dem Verein Kivi e.V. als auch dem Förderverein Jugend Eitorf e.V. seine Bereitschaft signalisiert, dass GUT DRAUF-Projekt in Eitorf (weiter) ideell zu unterstützen. Hingewiesen wurde jedoch auf die schwierige Haushaltslage der Kommune, die eine finanzielle Unterstützung derzeit nicht erlaubt. Für die noch einzustellende Koordinatorin für das Projekt (400,-- € Job, siehe Anforderungsprofil) sollen daher andere Finanzierungsmöglichkeiten erschlossen werden. Die Stelle wird auch nicht im Stellenplan der Gemeinde geführt. Der Verein Kivi e.V. sowie die Verwaltung werden hierzu in der Sitzung näher ausführen.